





3. Berliner VGR-Kolloquium 2010

16./17. September 2010 in Berlin

Empfehlungen der Stiglitz Kommission

Zur neuen Wachstums- und Wohlstands-Diskussion

**„Wachstum und Wohlstand aus Sicht des
Arbeitskreises Umweltökonomische
Gesamtrechnungen“**



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Vorwort

Stiglitz Report, Beyond GDP

AK UGRdL

Praxis

Fazit



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

BIP als Summe aller wirtschaftlichen Leistungen gemessen am Verbrauch von Rohstoffen, Energie, Arbeit, Kapital

- Schädigungen der Umwelt werden nicht berücksichtigt,
- Reparaturen als positives Wachstum gerechnet,
- Schattenwirtschaft, Hausarbeit

>>> Umweltindikatoren als Ergänzungs- und Korrekturfaktoren für wirtschaftliche Leistungskennzahl

VGR >><< >><< >><< >><< UGR



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Stiglitz Report (Begriff)

„Internationale Kommission zur Messung der wirtschaftlichen Leistung und des Fortschritts“

Eingesetzt vom französischen Staatspräsidenten (02 2008)

Abschlussbericht (09 2009)

Leitung: Prof. Stiglitz, Prof. Sen und Prof. Fitoussi

12 Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Statistik

- Wirtschaftsindikatoren, Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Umwelt



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Stiglitz Report (UGR, Empfehlung 11)

„Die Bewertung der Nachhaltigkeit erfordert eine Art Armaturentafel mit gut abgegrenzten Indikatoren. Der entscheidende Unterschied der Indikatoren dieser Tafel sollte sein, dass sie als Änderungen der dahinter liegenden Bestände interpretiert werden können. Ein monetärer Index der Nachhaltigkeit hat ebenfalls seinen Platz in der Armaturentafel, aber beim derzeitigen Stand der Technik sollte sich dieser auf wirtschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit konzentrieren.“



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Stiglitz Report (UGR, Empfehlung 12)

„Die umweltmäßigen Aspekte der Nachhaltigkeit erfordern eine separate Betrachtung auf der Grundlage ausgewählter physischer Indikatoren (-sets). Besonders wichtig sind Indikatoren, die die Nähe zu bedrohlichen Umweltzuständen aufzeigen (wie Klimawandel oder Erschöpfung der Fischbestände).“



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

„Beyond GDP“ („Das BIP und mehr“)

- Die Messung des Fortschritts in einer Welt im Wandel –
Mitteilung der EU-Kommission an den Rat und das
Europäische Parlament (KOM 2009) endgültig
EU-Konferenz November 2007 (OECD, WWF, Club of Rome)



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Beyond GDP

„Allgemeines Ziel ist es, umfassendere Indikatoren zu entwickeln, die eine zuverlässigere Wissensgrundlage für eine bessere öffentliche Diskussion und eine sachgerechtere Entscheidungsfindung (...) schaffen (...) als den Anstieg des BIP, also Indikatoren, die präzise soziale und ökologische Fortschritte und Fehlentwicklungen einbeziehen“

>>> 5 Maßnahmen der EU-Kommission



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Ergänzung des BIP durch ökologische und soziale Indikatoren

- > Umfassender Umweltindex

Informationen in Beinahe-Echtzeit für die Entscheidungsfindung

- > zeitnahe Umweltdaten durch Nutzung von moderner Technik, Einsatz von Prognosen und Schätzungen

Einbeziehung von ökologischen und sozialen Anliegen in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

- > Integrierte umweltökonomische Gesamtrechnungen
- > Verstärkte Anwendung vorhandener sozialer Indikatoren aus volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Resümee

Wohlfahrtsmessung einer Volkswirtschaft (Gesellschaft) ist nicht allein durch das Bruttoinlandsprodukt definierbar

Lebensqualität, soziale Sicherung, Bildung, Arbeitsplatz und Umwelt bestimmen gleichfalls die Wohlfahrt einer Volkswirtschaft (Gesellschaft)

Nachhaltigkeit von ökonomischen, ökologischen und sozialen Maßnahmen anhand von Indikatoren planen und aufzeigen (Nachhaltigkeitsstrategien)

>>> **Aufgabe des AK UGRdL**

>>> weiterer Gesamtrechnungssysteme



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Was ist der AK UGRdL?

Der Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder ist ein Gremium der Statistischen Ämter der Länder

Die Zusammensetzung, Aufgabenstellung und Arbeitsteilung ähnelt den beiden Arbeitskreise VGR und ETR der Länder

Konstituierung als Satellitensystem der VGR

„Datenmakler - Datenkompetenz“



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Datenmakler – Datenkompetenz

Sammlung und Bereitstellung von Daten aus amtlichen und nichtamtlichen Quellen gegliedert nach Ländern

- Gemeinschaftsveröffentlichungen
- Länderveröffentlichungen
- Kongresse
- Weiterentwicklung von Indikatoren
- Auftragsarbeiten
- Vermarktung des AK UGRdL



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Daten zu den Themenbereichen des AK UGRdL

- Feststoffe
 - Energie
 - Gase
 - Wasser und Abwasser
 - Fläche und Raum
 - Umweltschutzmaßnahmen
- >> *Indikatoren mit Bezug zum BIP*



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Gemeinschaftsveröffentlichungen

2005 bis 2011

- 2005: Umwelt und Wirtschaft
- 2006: Rohstoff- und Materialflüsse
- 2007: Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen
- 2008: Fläche und Raum
- 2009: Private Haushalte – Ökonomie – Ökologie
- 2010: Wassernutzung und Abwassereinleitung
- 2011: *Umwelt und Verkehr*



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

UGRdL Kongresse

2000:

„Regionalisierung der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR)“

2004:

„Neue Maßstäbe setzen: Die Bedeutung der Umweltökonomischen Gesamtrechnung für die Nachhaltigkeitsstrategien der Länder

2008:

„Private Haushalte im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie

2012:



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Weiterentwicklung von Indikatoren

Flächenversiegelung

- Schätzverfahren zur Bodenversiegelung: UGRdL Ansatz

Endenergieverbrauch Privater Haushalte

- Berechnung für BLAG KliNa aus Ergebnissen des LAK Energiebilanzen

Wasserflussrechnungen

- Entnahme, Einsatz, Abwasser (Kreislaufdarstellung)



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Auftragsarbeiten

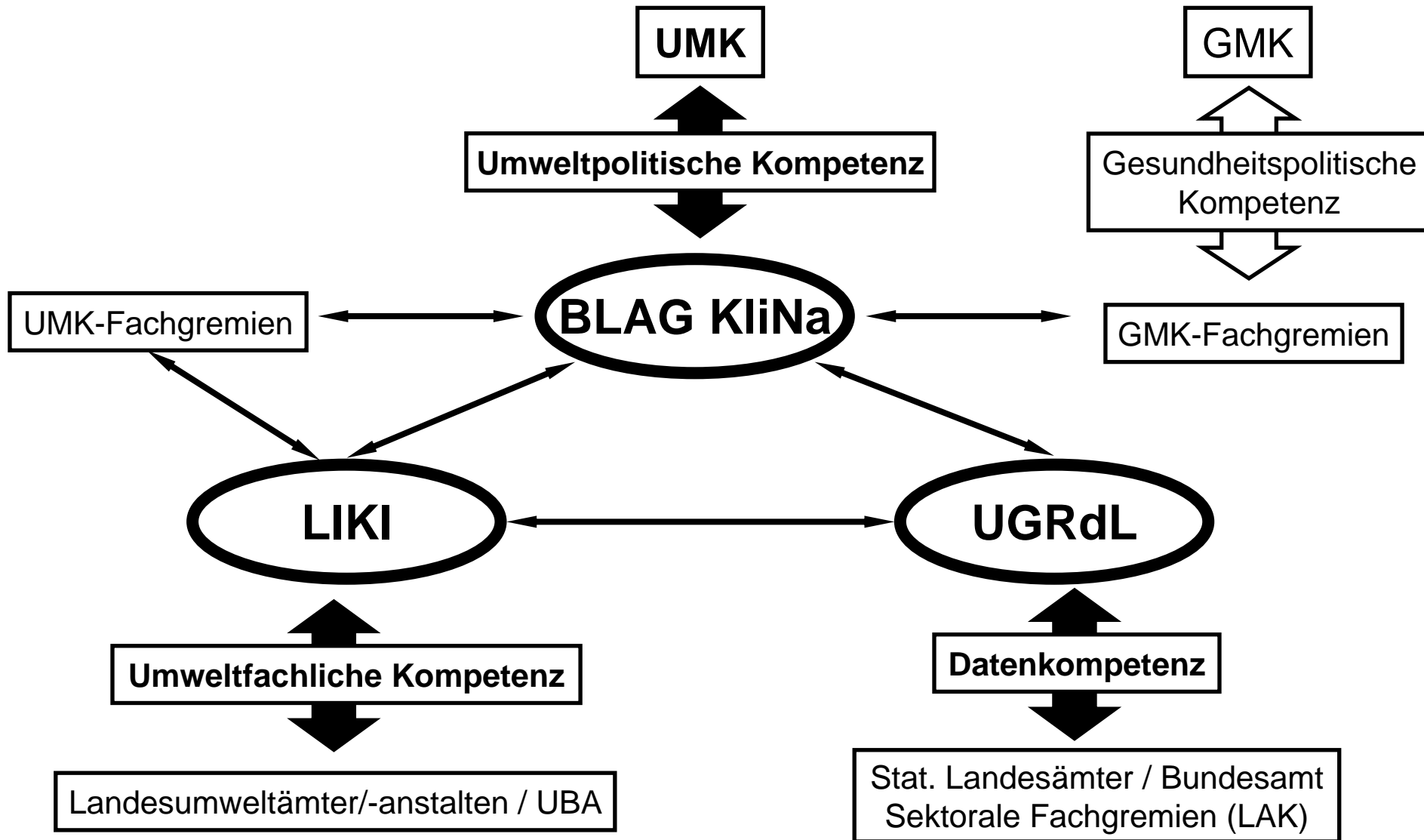
Trendanalyse für Indikatorenspiegel

- Gemeinschaftsarbeit der LIKI mit AK UGRdL
- LfU Bayern und IT.NRW
- 3. Erfahrungsbericht 2010 für die UMK
- Aufträge aus mehreren Ländern
- Wissenschaft
- *4. Erfahrungsbericht 2012 an die UMK*

Die Gremien: Struktur und Zusammenarbeit

(aus dem UMK-Erfahrungsbericht 2005)

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen





Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

	1b		2b		2a		3b		3c		4c		5b		6b		6a		10b		11b		11a		12b		13a		13b		14a		15		17b		18b		20b		22		24	
	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend	Status	Trend				
	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998	2006	1998				
Baden-Württemberg	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Bayern	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Berlin	█	█	█	█	█	█	/	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Brandenburg	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Bremen	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Hamburg	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Hessen	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Hedderburg-Vorpommern	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Niedersachsen	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Nordrhein-Westfalen	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rheinland-Pfalz	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Saarland	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Sachsen	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Sachsen-Anhalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Schleswig-Holstein	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Thüringen	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	
Deutschland	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

█	im oberen Bereich
█	im mittleren Bereich
█	im unteren Bereich
█	Bewertung nicht möglich

█	positive Entwicklung
█	konstant
█	negative Entwicklung
/	kein statistisch signifikanter linearer Trend
█	Analysel nicht möglich

LIKI - Indikatorenspiegel
Status und Trend
Version 4.1

Daten berücksichtigt bis: 30. Nov. 09
Berechnungsstand: 29. Jan. 10
Stand: 23. Aug. 10
Trendanalyse: Frau Dr. Olivia Martone, IT.NRW für den AK UGRdL
Statusanalyse und Indikatorenspiegel: Joachim Nitzke, Bayerisches Landesamt für Umwelt

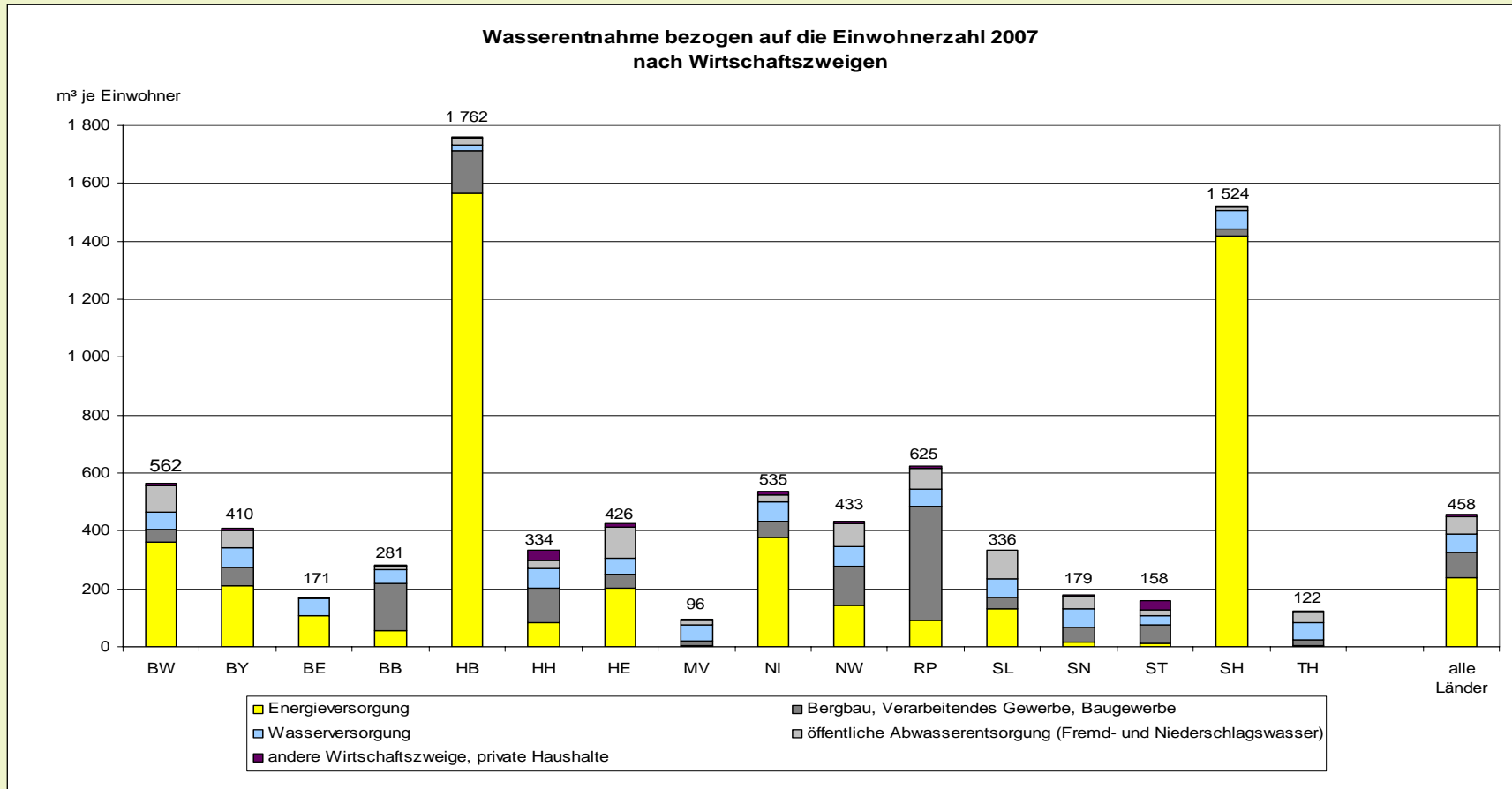


Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Bei der Interpretation der Ergebnisse und Indikatoren auf der Ebene der Länder (Ranking) müssen die unterschiedlichen Wirtschafts- und Sozialstrukturen sowie außergewöhnliche Ereignisse beachtet werden.



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL





Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Eingliederung der Umweltindikatoren in

- Indikatorensysteme
- Nachhaltigkeitsstrategien
- Umweltberichte
- Forschungsberichte
- Ökologische Abdrücke (Fuß/Wasser)
- Ökologische Rucksäcke (Import/Export)
- Gesamtrechnungssysteme
- Regionalergebnisse
- AK UGRdL



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Aufbau eines Armaturenbretts mit Indikatoren
zu Bestandsgrößen

Sammlung von Indikatoren in ein Datenset für
eine umweltökonomische Betrachtung

Beispiel Auto als Indikator für

Wachstum, Wohlfahrt, Lebensqualität,
Umwelt, Nachhaltigkeit



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Schlagworte rund um das Auto:

Opelkrise, Abwrackprämie,
Dienstwagenbesteuerung, Ökosteuer,
Autokanzler(in), Tempolimit, Stau,
Straßenbau, ADAC, Pendlerpauschale,
CarSharing, Mobilität, Elektroauto,
Freie Fahrt für freie Bürger

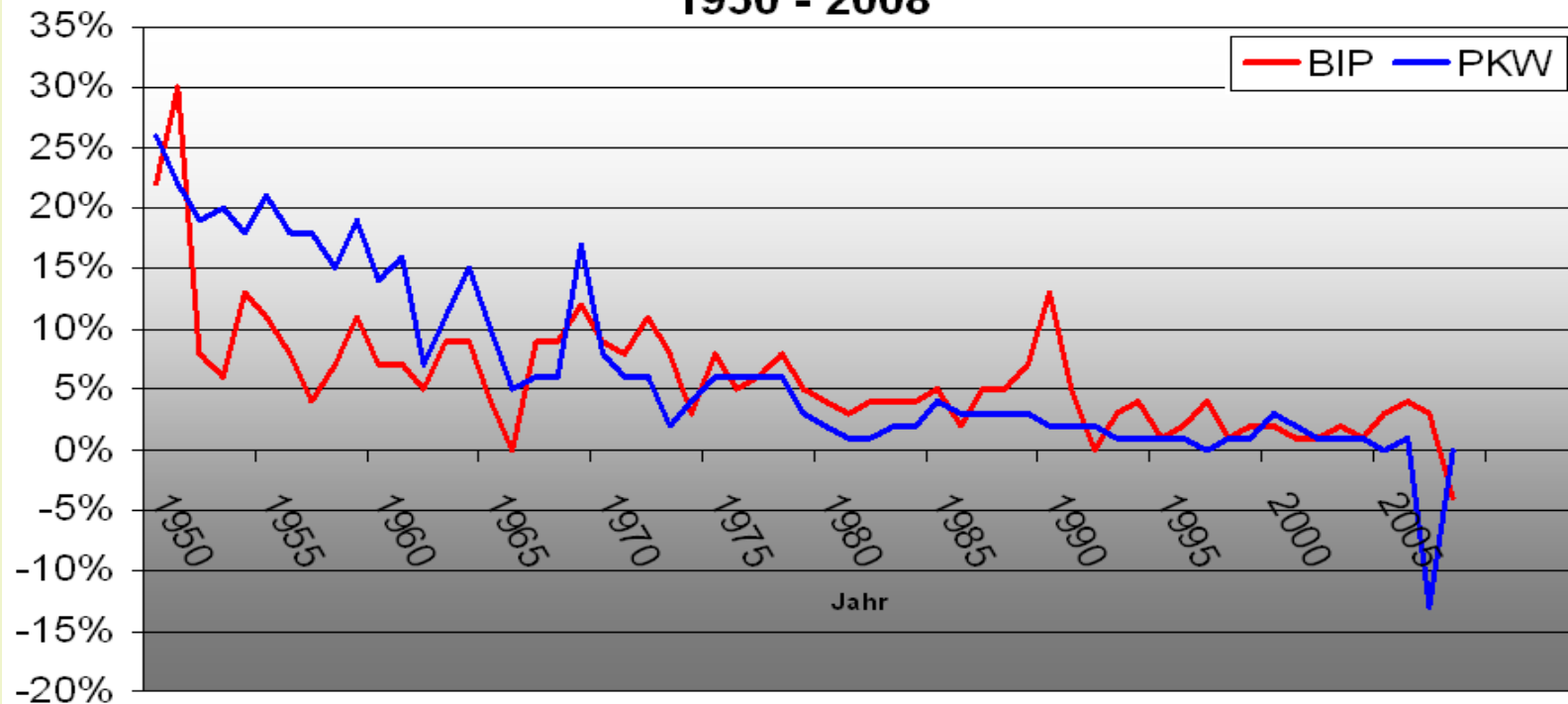


Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Veränderungen zum Vorjahr

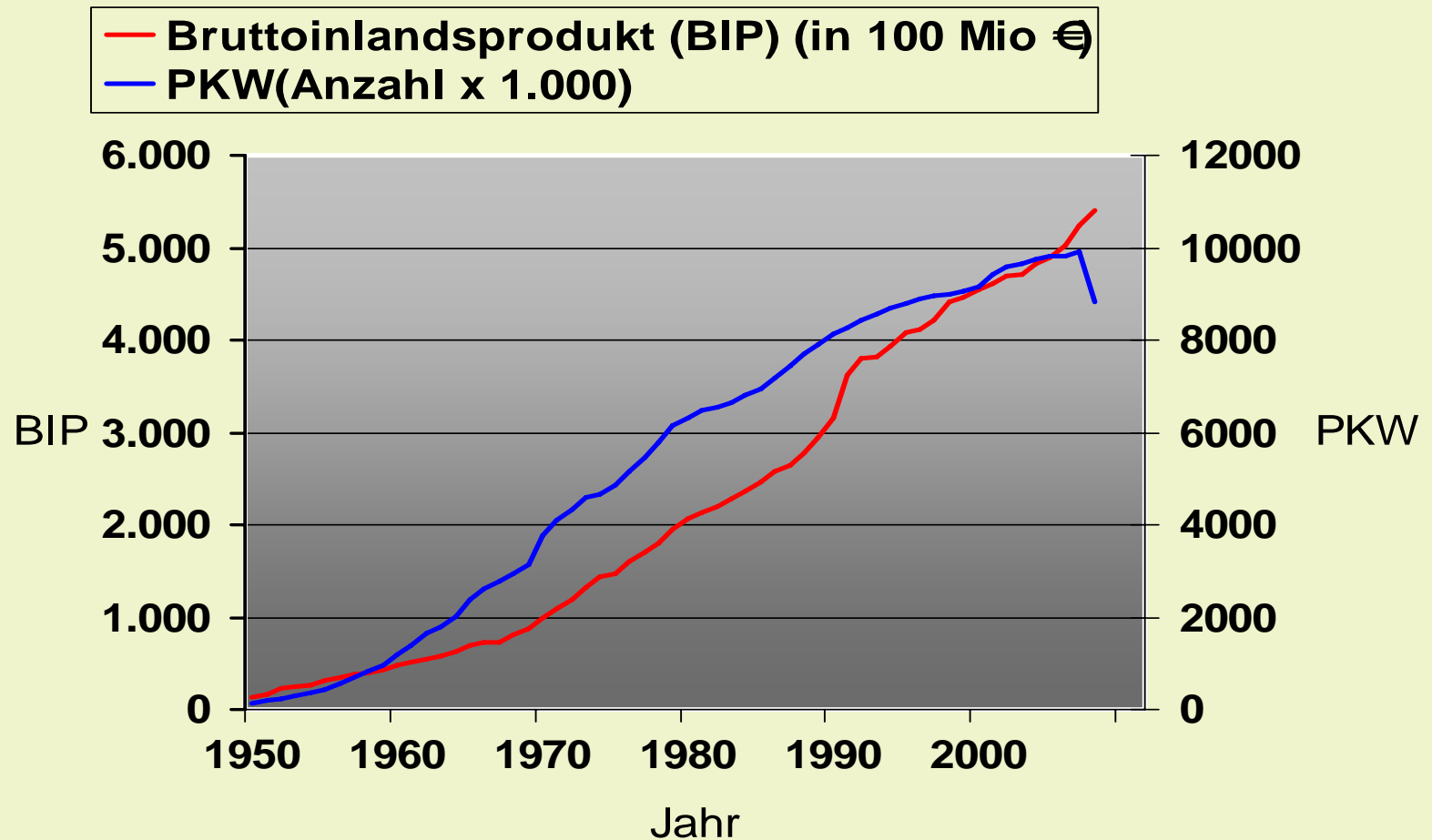
Bruttoinlandsprodukt und Personenkraftwagen

1950 - 2008





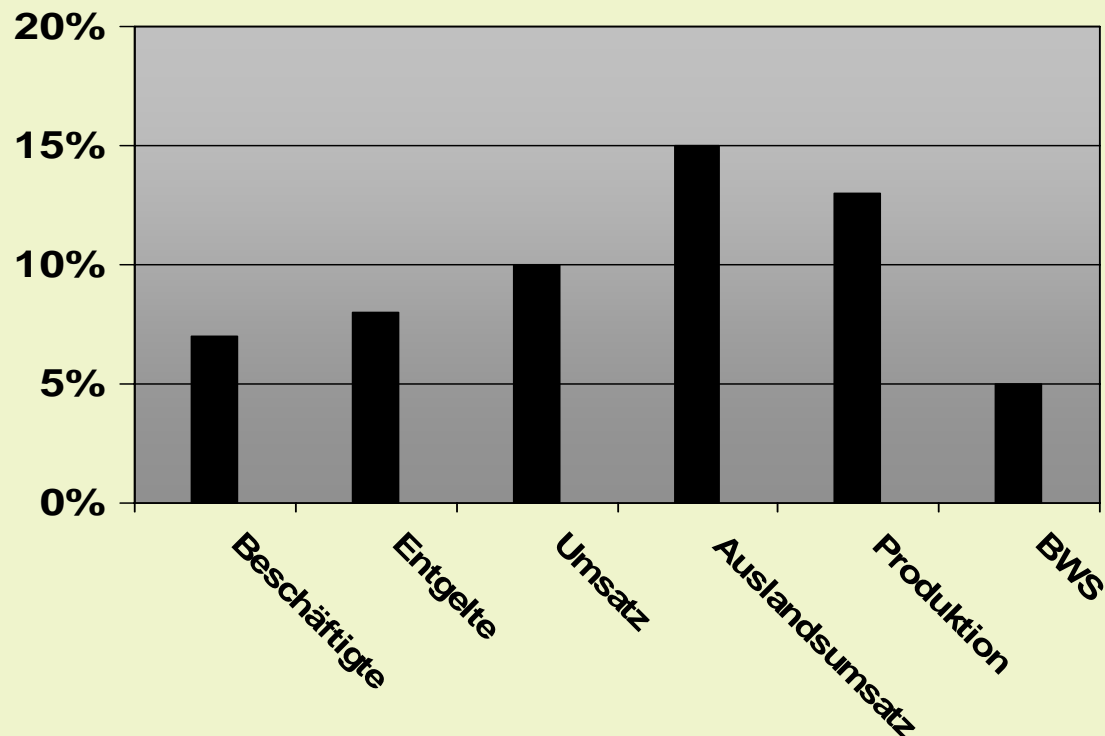
Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL





Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Wirtschaftsfaktor Herstellung von Kraftwagen in NRW - Anteil am Verarbeitenden Gewerbe in NRW 2008 -





Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Verkehrsbedingte Angaben für NRW 2008

PKW Bestand insgesamt **9 Mill. Einheiten**

Energieverbrauch bei 12.000 km/Jahr **8 Mill. t Kraftstoff**

CO² Ausstoß bei 120 gr/km **13 Mill. t CO²**

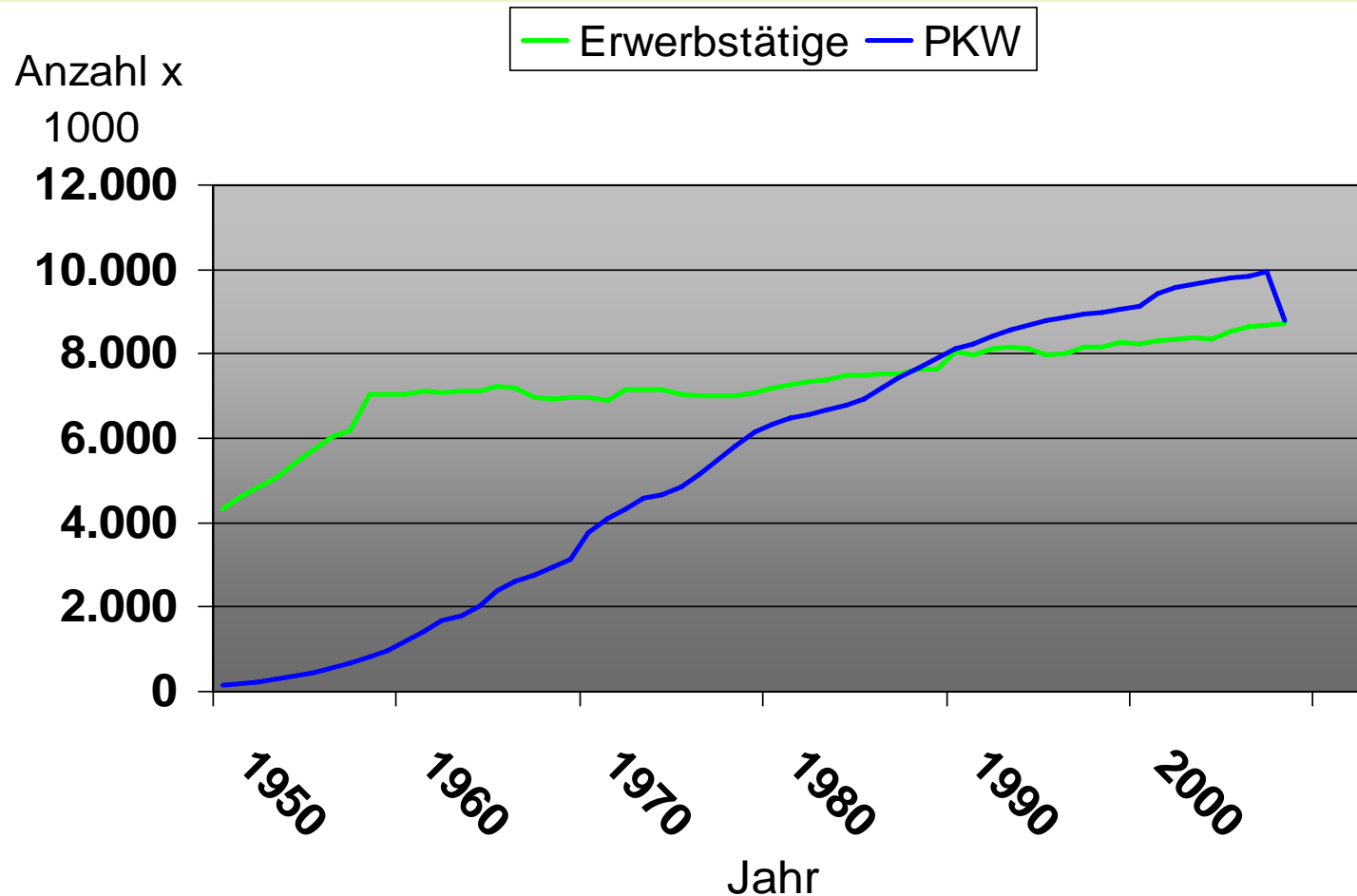
Straßenlänge außer örtlich **30.000 km**

Straßenverkehrsunfälle **560.000 insgesamt**
PKW Verursacher mit Personenschaden **54.000 insgesamt**

Auto
 Armaturenbrett
 Indikatorenset
 für NRW



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL





Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Pendler in Nordrhein-Westfalen

60 Prozent der NRW Pendler nutzen einen PKW

2008: 4,4 Mio. Pendler

Personenbeförderung 2008

2,460 Mrd. Personen 20,350 Mrd. Personenkilometer

Anteil der Verkehrsfläche in Nordrhein-Westfalen 2008:

7 % an Gesamtfläche NRW

Zuwachs der Verkehrsfläche in Nordrhein-Westfalen

1993 bis 2000: im Durchschnitt 2,5 ha pro Tag

2001 bis 2007: im Durchschnitt 3,7 ha pro Tag



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Fazit PKW

Positiver Einfluss auf
Wirtschaftswachstum, Einkommen der privaten Haushalte,
Mobilität der Bevölkerung für Arbeit und Freizeit

Negativer Einfluss auf
Flächenverbrauch (Verkehrswege), Energieverbrauch,
Luftqualität (Verschmutzung, Materialverbrauch)



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Zukunftsperspektiven UGR:

- Differenziertes BIP
- nationale und regionale Umweltökonomische Gesamtrechnungen
- globale und regionale Nachhaltigkeitsstrategien
- „Grünes“ Rechnungssystem („Grünes BIP“)
- Nationale Wohlfahrtsindizes
- Reform der amtlichen Statistik



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Fazit für die amtliche Statistik

- Bildung von statistikübergreifende Datensets
- Nutzung aller vorhandenen Daten, Register, Verwaltungsdatenspeicher, Verknüpfungen
- Wirtschafts- und Sozialberichte mit Daten zur Umwelt und Lebensqualität ergänzen
- BIP bleibt ein wichtiger Wirtschaftsindikator

„BIP ist nicht alles – ohne BIP ist vieles nichts“

(Hans-Joachim Haß)



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Basisquellen:

Stiglitz, Sen, Fitoussi:

„Report by the Commission on the Measurement of Economic Performance und Social Progress“, 2009
www.stiglitz-sen-fitoussi.fr

Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament

„Das BIP und mehr – Die Messung des Fortschritts in einer Welt des Wandels“

Brüssel, 2009 KOM (2009) 433 endgültig



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Literatur zum Thema:

Braakmann, A.: „Zur Wachstums- und Wohlfahrtsmessung“, in: StBA (Hrsg.): „Wirtschaft und Statistik, 07/2000

Haß, H-J.: Stiglitz, Sen und „GDP and Beyond“, in: StBA (Hrsg.): „Wirtschaft und Statistik, 07/2000

v.d.Lippe, Breuer: „Wohlstand – keine Alternative zum BIP“ in: ZBW (Hrsg.): Wirtschaftsdienst 07/2010

Zeitgespräch „wie lässt sich Wohlstand messen?“ in: ZBW (Hrsg.): Wirtschaftsdienst 12/2009

Hoffmann, Speich: „Das rechte Maß – Die Ergänzung des BIP in der aktuellen Diskussion um Wohlstand, nachhaltige Entwicklung und Fortschritt“ in: StLA Sachsen (Hrsg.): Statistik in Sachsen, 01/2010



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Hinweise zum „Differenzierten BIP - Nachhaltigkeit“

- Club of Rome: „Grenzen des Wachstums“ (1972)
- Stern: „Review on the Economics of Climate Change“ (2006)
- Wuppertal Institut: „Zukunftsfähiges Deutschland“ (2006)
- UBA: „Wohlfahrtsmessung in Deutschland“ (2009)



Wachstum, Wohlstand und AK UGRdL

Vielen Dank!

Hermann Marré

IT.NRW (Statistik)

Referat 333 Gesamtrechnungen

Telefon: 0211 - 94492958

E-Mail: hermann.marre@it.nrw.de